

# Hartz IV abwählen!

Dieses Gesetz demütigt, grenzt aus  
und macht arm, vor allem Kinder.  
Also weg damit! Wir kämpfen für eine  
Mindestsicherung, die vor Armut schützt.  
[www.fuer-gerechtigkeit.de](http://www.fuer-gerechtigkeit.de)

**DIE LINKE.**

# Hartz IV abwählen! Soziale Mindestsicherung schaffen!

Hartz IV ist Armut und Ausgrenzung per Gesetz. Die Leistungssätze sind viel zu niedrig. Eine gesunde Ernährung ist ebenso wenig möglich wie die Teilnahme an gesellschaftlichen Ereignissen wie Sportveranstaltungen, Museums- oder Kinobesuchen. Besonders für Kinder ist die Erfahrung von Ausgrenzung oft schmerzhaft. Hartz IV bedeutet Demütigung von Erwerbslosen und Erpressung von Beschäftigten. Hartz IV-Beziehende werden in die Sippenhaft der Bedarfsgemeinschaft genommen, müssen sich vor dem Amt quasi entblößen und jeden Job annehmen. Dadurch wird Druck auf Beschäftigte ausgeübt, geringe Löhne zu akzeptieren. DIE LINKE hat Hartz IV von Anfang an bekämpft und als das benannt, was es ist: der größte Sozialabbau in der Geschichte der Bundesrepublik und ein Programm zur Lohndrückerei.

## Hartz IV abschaffen

Mit Hartz IV wird so getan, als suchten die Erwerbslosen gar keine Arbeit und müssten dazu gezwungen werden, durch Nachweispflichten, materiellen Druck und durch ständiges Hinterherkontrollieren. So werden die Opfer der schlechten Arbeitsmarktpolitik zu Schuldigen erklärt. Diese Sichtweise lehnen wir ab. Für DIE LINKE ist Arbeitslosigkeit ein Problem, das durch die herrschende Wirtschaftsordnung systematisch produziert wird. DIE LINKE will mehr und gute Arbeit schaffen, damit möglichst viele Menschen ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft bestreiten können.

## Neue Jobs und öffentlich geförderte Beschäftigung

Mit jährlich 100 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen wollen wir zwei Millionen neue Arbeitsplätze schaffen, die in Bildung, Gesundheit, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr angesiedelt werden. Finanziert durch Steuern für Millionäre, auf Unternehmensgewinne, große Erbschaften und auf Börsenumsätze. Öffentlich geförderte

Beschäftigung soll 500 000 perspektivlose Ein-Euro-Jobs durch gesellschaftlich sinnvolle, sozialversicherungspflichtige Stellen ersetzen.

## Gute Arbeit und Mindestlohn

DIE LINKE will die Einfallstore für Niedriglöhne schließen. Sie fordert die Einführung eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohnes, der in den kommenden vier Jahren auf zehn Euro erhöht wird, die Begrenzung der Leiharbeit und die Sozialversicherungspflicht für jede geleistete Arbeitsstunde.

## Arbeitslosengeld verlängern, Familien besser unterstützen

Der Bezug des Arbeitslosengeldes muss verlängert werden. Familien brauchen über Kindergeld, den Kinderzuschlag und das Wohngeld bessere Unterstützung. Ziel ist, dass möglichst wenig Menschen auf staatliche Mindestsicherungen angewiesen sind.

## Sanktionsfreie und armutsfeste Mindestsicherung

Hartz IV muss durch eine Mindestsicherung ersetzt werden, die Armut tatsächlich verhindert und die Bürgerrechte der Betroffenen achtet. Der Regelsatz muss in der nächsten Wahlperiode des Bundestages auf 500 Euro steigen. Die Bedarfsgemeinschaft wollen wir zugunsten eines individuellen Leistungsanspruchs auf der Basis der gesetzlichen Unterhaltspflichten abschaffen. Wir wollen die Vermögensfreigrenzen erhöhen und eine Verbesserung bei den Wohnkosten. Die Mindestsicherung darf als Existenzminimum nicht sanktioniert werden.

*Unterstützen Sie DIE LINKE für einen Politikwechsel in Deutschland. Registrieren Sie sich unter [www.linksaktiv.de](http://www.linksaktiv.de) als Unterstützerin oder Unterstützer.*

*Kontaktdaten: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 99 99  
Fax: 030/24 00 95 41  
E-Mail: [wahlquartier@die-linke.de](mailto:wahlquartier@die-linke.de)  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)*

*V.i.S.d.P. Dietmar Bartsch*